

## P R E S S E – N E W S

### **Das Allgäu feiert traditionelle und kulinarische Feste im Jahresverlauf**

Das älteste Kinderfest Bayerns, die bekannte Vihscheid in vielen Allgäuer Orten, das internationale Käsefestival in Oberstdorf, das berühmte Klausentreiben: all dies sind nur einige der herausragenden und zugleich traditionellen und kulinarischen Feste im Allgäu. Hier eine Übersicht einiger Allgäuer Veranstaltungen im Jahr 2023:

#### **Funkenfeuer – stets am ersten Fastenwochenende**

Mit dem Funkenfeuer, einem Brauch aus dem alemannischen Raum, wird der Winter im Allgäu ausgetrieben. Nach Dreikönig beginnen die jungen Leute in den Dörfern mit dem Sammeln alter Weihnachtsbäume und sonstigem Brennmaterial. Am ersten Fastensonntag des Jahres wird das trockene Holz auf einer großen Wiese vor dem Dorf zu einem hohen Haufen geschichtet. Oben auf den Stapel kommt die „Funkenhex“ eine Strohpuppe. Am Funkensonntag versammeln sich die Einwohner der Dörfer an ihren Funken und entzünden sie feierlich. Manche Orte feiern indes schon Samstag; heuer der 25. und 26. Februar.

[Funkenfeuer](#)

**Tipp:** Wenn im Allgäu die „Funken“ entzündet werden, darf ein besonderes Gebäck dabei nicht fehlen – Die Funkenküchle. Die Küchle gelten als Traditions-Gebäck der schwäbisch-alemannischen Küche, weshalb sie besonders auch im süddeutschen Raum verbreitet sind. Die Gebäckart ist dabei nicht nur im Allgäu geläufig: Je nach Region unterscheidet sich die Zubereitung und auch der Name variiert. Weitere Informationen finden sich hier: [Kulinarisches Brauchtum](#)

#### **7. Internationales Käsefestival in Oberstdorf – 17. – 19. März 2023**

Von 17. bis 19. März 2023 findet wieder das internationale Käsefestival in Oberstdorf statt. Drei Tage lang stellen Aussteller aus den verschiedensten Ländern der Alpenregionen ihre Käsevariationen und Köstlichkeiten aus. Ein Gaumenschmaus für Jedermann.

<https://www.kaesefestival-oberstdorf.de/>

#### **Frundsbergfest in Mindelheim von 23.06. bis 02.07.2023**

Ein Fest, mit welchem 2500 Mindelheimer alle drei Jahre an den „Vater der Landsknechte“, Georg I. von Frundsberg, erinnern. Er wurde 1473 auf der Mindelburg geboren und verstarb dort 1528. In dieser Zeit rückte das kleine Städtchen Mindelheim in den Fokus der europäischen Geschichte. Sehen und Hören, Schmecken, Riechen und Anfassen...keiner, der sich den lustvollen Freuden der Altstadtfeeste entziehen kann, wenn Handwerker ihre Kunstfertigkeit zur Schau stellen, Akrobaten, Gaukler und Fahnschwinger das Publikum mit ihren Künsten in Staunen versetzen, in den Hinterhoftheatern die Possenreißer ihren Schabernack treiben, die Händler auf dem Mittelalter- und Bauernmarkt ihre Waren feilbieten, die vielen Koch- und Bratplätze fürs leibliche Wohl sorgen und die Landsknechte gemeinsam mit den Gästen bis tief in die Nacht in ihren Lagern verweilen.

Darin liegt die Besonderheit des Frundsbergfestes. Obwohl es mittlerweile zu den großen historischen Festen Bayerns mit über 100.000 Besuchern gehört, verbindet sich der Idealismus der Laiendarsteller, die detailgetreuen Gewänder, die ungezählten Helfer und Sponsoren sich mit dem gemeinsamen Bewusstsein der Geschichte, an der Bürger und Gäste

Mindelheims gleichermaßen teilhaben.

[www.frundsbergfest.de](http://www.frundsbergfest.de)

### **Heilig-Blutfest und andere Reiterprozessionen am 07. Juli 2023, Oktober und Dezember 2023**

Im Juli kommen rund 1.700 Reiter nach Bad Wurzach zur zweitgrößten Reiterprozession Mitteleuropas zusammen. Sie feiern mit 4.000 Wallfahrern das Heilig-Blutfest. Im Mittelpunkt steht die Verehrung einer Heilig-Blut-Reliquie aus dem Privatbesitz von Papst Innocenz XII., der sie 1693 einem deutschen Rompilger schenkte. Nicht nur Reiter, auch historische Kutschen sind zu sehen. Ein schöner Anblick im größten intakten Hochmoor Europas. Dass Pferde eine wichtige Rolle spielten, zeigen die weiteren Reiter-Prozessionen, wie der St. Coloman-Ritt am 08.10.2023 in Schwangau oder der Leonhard-Ritt am 12.11.2023 in Illerbeuren. Sie alle sind Zeichen eines gefeierten Glaubens.

[Heilig Blut Fest](#)

### **Kaufbeurer Tänzelfest von 13. bis 24. Juli 2023**

Das älteste historische Kinderfest Bayerns ist das „Tänzelfest“ in Kaufbeuren. Kaiser Maximilian I. gibt sich selbst die Ehre, wenn die kleinen Kaufbeurer in historischen Gewändern die Geschichte ihrer Stadt von der Karolinger- bis zur Biedermeierzeit nachspielen. Im Mittelpunkt stehen jeweils die zwei Festumzüge durch die Stadt, bei denen der Besuch Kaiser Maximilians I. aus dem Jahr 1497 nachgespielt wird.

[Tänzelfest](#)

### **Fischertag Memmingen am 21. und 22. Juli 2023**

Die Memminger Ach, die noch heute die Stadt als offenes Fließgewässer durchquert, diente jahrhundertlang dem Antrieb von Mühlrädern. Und natürlich auch als Abwasserkanal. Einmal im Jahr wurde das Wasser abgelassen, nicht nur um Schäden an Brücken und Mühlenanlagen zu reparieren, sondern auch um die Ach von Schwemmgut zu reinigen. Weil die Memminger Bevölkerung als Gemeinschaft das Fischrecht am Bach besaß, erledigte man das Bachausfischen auch zusammen. Heute ist der Memminger Fischertag ein großes Heimatfest.

[Fischertagsverein](#)

### **Maria Himmelfahrt - ein Feiertag im katholischen Allgäu**

Dort, wo die Mehrheit katholisch ist, wird in Bayern am 15. August Mariä Himmelfahrt gefeiert. Hierzu werden am Vortag bunte Kräutersträuße gebunden, im Allgäu heißen sie Kräuterboschen, die aus mindesten sieben Heilkräutern bestehen. Es können aber auch bis zu 99 sein. Sie sollen Hof und Haus vor Unglück schützen. Die Boschen werden im Gottesdienst geweiht, der oftmals auf einem Berggipfel stattfindet. Eindrucksvoll wird dieser Feiertag, wenn beim Gottesdienst Alphörner erklingen und die Musikkapelle spielt. Überhaupt Berggottesdienste: Nirgendwo anders ist man dem Himmel näher. Auch hier bieten die [Osterbräuche](#) eine Übersicht an.

Dem Himmel näher ist man übrigens auch bei den zahlreichen Berggottesdiensten.

### **Allgäu, die Käseküche Deutschlands: Käsefestival in Lindenberg**

Eine wissenschaftliche Untersuchung bestätigt, warum der Käse so unnachahmlich gut schmeckt: Die Geologie der Allgäuer Alpen lässt viele ätherische Kräuter wachsen und deren Aromen finden sich auch in der Milch der Kühe wieder, die diese Gebirgskräuter auf den Weiden genießen dürfen. Käse aus dem Allgäu ist eine wahre Delikatesse mit EU-anerkannten und geschützten Ursprungsbezeichnung. Kein Wunder also, dass sich viele Feste

rund ums Thema Käse drehen und wo man verschiedenste Sorten Käse probieren kann. 2020 finden das internationale Käse- und Gourmetfestival am 26./27. August statt.

Einige Ort haben sich ganzjährig dem Genuss verschrieben – eine Übersicht Allgäuer Genussorte findet sich unter [Allgäuer Genussorte](#)

### **Vihscheid von 09. bis 29. September 2023**

In rund 30 Orten entlang der Alpenkette zwischen Bodensee und den Königsschlössern kehren rund 30.000 Rinder von den saftigen Bergweiden der Allgäuer Alpen ins Tal zurück und werden von mindestens doppelt so vielen Besuchern erwartet. [Vihscheid im Allgäu](#)

### **Klausentreiben am 05. und 06. Dezember 2023**

Vor über 2000 Jahren fand ein Brauch seinen Ursprung, der sich bis heute im Allgäu hält: Das Klausentreiben. Früher war vor allem in den langen, dunklen Winternächten die Furcht der Menschen vor bösen Geistern groß. Mutige junge Burschen kleideten sich dann in Fell- und Ledergewänder, setzten sich Tierköpfe oder Kappen mit Hirschgeweihen oder Ochsenhörnern auf und zogen johlend mit Schellen- und Kettengerassel los, um die Nachtgeister zu vertreiben. Bis heute hat sich diese Tradition gehalten, auch wenn nun nicht mehr die Geister sondern vorwitzige Zuschauer gejagt werden.

[Klausentreiben im Allgäu](#)

#### **Medienkontakt**

Simone Zehnpfennig  
Pressesprecherin Allgäu GmbH  
Tel. 0831/5753737, Fax 0831/5753733  
zehnpfennig@allgaeu.de; www.allgaeu.de

Bernhard Joachim  
Geschäftsführer Allgäu GmbH  
Tel. 0831/575 37 31  
joachim@allgaeu.de